

in diesem Kugelförmigen ihren Weg fortsetzte. Die Heiligenbilder, denen sich die Republikaner bemächtigt hatten, wurden wieder zur Kirche gebracht, wo sich der Zug auflöste.

Schneestürme und Verkehrsstörungen in Ostgalizien.

Wien, 7. April. Aus Lemberg eingetroffene Nachrichten besagen, daß in Ostgalizien durch äußerst heftige Schneestürme während der letzten Tage zahlreiche Telegraphen- und Telephonleitungen gestört wurden.

Ueberschwemmungen im Mississippigebiet.

New-York, 6. April. Aus dem Mississippi-Überschwemmungsgebiet wird gemeldet: 5000 Quadratmeilen Landes sind vom Mississippi überflutet und weitere 1500 Quadratmeilen Landes im Staate Missouri stehen in Gefahr überschwemmt zu werden.

Im Banne der „Brennenden Steine“.

Von Dr. Colin Ross. (Nachdruck verboten.) Der folgende Artikel ist dem Fachblatt in der „Lese“ München, erschienenem ausgezeichneten Bande „Im Banne des Eisens“ entnommen.

Voll sein verteilten Kohlenstaubes ist die Luft. Mit schwarzlich grauer Farbe hat er die Fassaden und Dächer der Häuser überzogen und trübt das helle Blinken der Fenster.

Es ist die Zeit des Schichtwechsels. Vor den Toren der Zechen drängen sich die Scharen der Arbeiter in dunklen, unausgekleideten Kleidern. Stetig und gleichmäßig schlucken die Gruben den lebendigen Strom ein.

Zum Neubau des kgl. Opernhauses in Berlin.



Der zur Ausführung bestimmte Entwurf des Regierungsbaumeisters Hans Grube.

In dem beistehenden Bilde bringen wir unseren Lesern eine Ansicht des zur Ausführung bestimmten Entwurfes für den Neubau des kgl. Opernhauses in Berlin.

und ein alter Hülshut. Der Geologenstock mit der stählernen Spitze, das Steigerabzeichen, vervollständigt den Anzug.

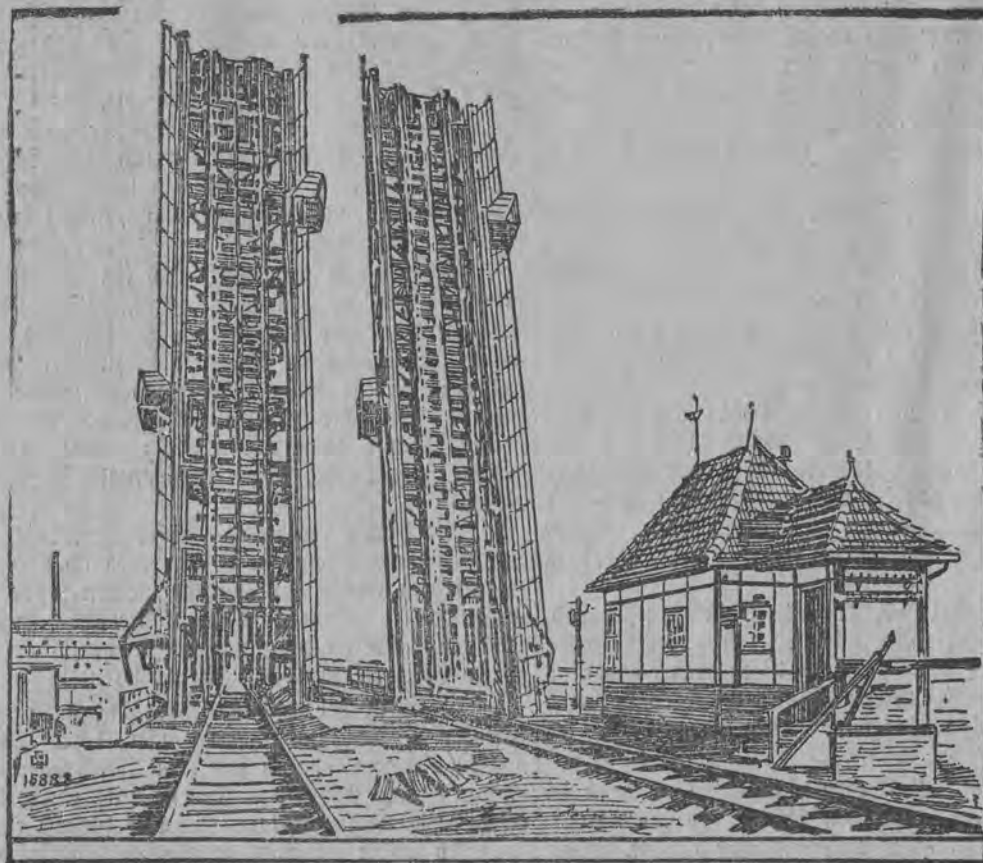
Nicht vor uns erhebt sich jetzt der massive Schachtstern. Auf seinem Dache kreisen ineinander in entgegengesetztem Laufe zwei gewaltige stählerne Räder. Ueber sie laufen Drahtseile, deren eines Ende in den Schacht hinunterreicht, während das andere schräg nach abwärts läuft.

Der Führer beginnt den schwindelnden Fall zu maßigen, 600 Meter, 650 Meter. Der Zeiger bleibt stehen die Grubensohle ist erreicht.

Der Schachtstern ist das Zentrum der Zeche. Strahlenförmig laufen von ihm alle Linien aus, auf denen die Kohle weitergeführt wird.

Im ersten oder zweiten Stockwerk mündet der Schacht. Ein trüber Dämmer herrscht in dem niedrigen Raum; denn die Luft ist voll Kohlenstaub, der die Fenster dicht verschleiert.

Die Eisenbahnbrücke Elmshorn-Löndern erhielt vor einiger Zeit ein zweites Gleis.



Klappbrücke über den Hafen von Fuzum.

Die Eisenbahnbrücke Elmshorn-Löndern erhielt vor einiger Zeit ein zweites Gleis. Da die bisher über den Fuzumer Hafen führende Drehbrücke den erweiterten Anforderungen nicht mehr genügte, so entschloß sich die Eisenbahndirektion Altona, zwei voneinander unabhängig arbeitende Klappbrücken einzubauen.

hat er den säulenge schmückten Tempelnorban und das hervorragende Bühnenhaus. Baumeister Grube, der dem Ministerium für öffentliche Arbeiten angehört, hat in seinem Entwurf besonders eine außerordentlich geschickte Gliederung des Innern angestrebt.

Karren dem Schachte beim ersten Erscheinen an der Oberfläche zu entreißen.

Ein Höllenlärm herrscht, in dem die Rufe der Arbeiter wie kurze abgerissene Schreie klingen. Unaufhörlich schallt der Berg die leeren Karren, unermüdlich speit er schwarze Kohle aus.

Unser Kommen unterbricht auf einen Augenblick den Betrieb. Der Aufsicht am Schacht verständigt durch ein Signal den Fördermaschinenführer von der „Personeneinfahrt“.

Hinter uns erdröh alles Geräusch wie ein im Sand versickerndes Bächlein. Gleichmäßig geht der führende Steiger voran in Schwingen und Einsamkeit. Da überschleicht den Neuling wohl ein seltsames Gefühl, ein mit Grauen gemischtes Stöhnen vor dieser ungeheuren, unterirdischen Stadt.

Erwidert ist die schier endlose Wanderung, besonders wenn sich der Stollen senkt und so niedrig wird, das man nur gebückt vorwärts schreiten kann, was man erst nach einigen schwerhastigen Berührungen des Kopfes mit der felsigen Decke lernt.

Die vom „Gauer“ gelassene Kohle wirft der „Schlepper“ in den Karren, den „Hund“, den er zur nächsten „Förderstrecke“ schiebt.

Über kommt von dort ein Zug leerer „Gunde“, an, davor die mächtige Silhouette des ziehenden Pferdes, die im gespenstischen Dämmer der Grubenlampen den ganzen Raum des Stollens ausfüllt.

Da das Einfahren der Pferde naturgemäß mit großen Schwierigkeiten verknüpft ist, bleiben sie meist bis zu ihrem Tode unten, den sie allerdings selten fühlend Augen erleben; denn in der ständigen Dunkelheit erblinden sie oft vorher.

Mehr und mehr erlesen maschinelle Vorrichtungen Ketten- und Seilförderung, Benzin- und elektrische Lokomotiven die tierische Zugkraft, so daß in nicht allzu fernere Zukunft der letzte unterirdische Pferdestall leer stehen wird.

Unsere Wanderung hat Stunden gedauert. In der ungewohnten Luft macht sich die Ermüdung doppelt geltend. So drängen wir zur Rückkehr.

Neues aus aller Welt.

- Von einer Straßenwalze zerquetscht. Einen entsetzlichen Selbstmord verübte der Maschinenführer Friedrich Wucherer in Wien.

- Raubmord auf der Sandstraße. Der Bierhändler S. Engels aus Bohum, der größere Geldbeträge bei sich führte, wurde auf der Sandstraße von drei Männern nach Kräfteln von dem 15jährigen holländischen Gelegenheitsarbeiter Bruno erschlagen.

- Vier Schüler verschwunden. Vier Schüler der Präparandenanstalt zu Simmern sind, wie aus Düsseldorf gemeldet wird, vor acht Tagen, als die Osterferien begannen, bei ihren Eltern in Köln nicht eingetroffen.

- Mord und Selbstmord eines 94jährigen Franzosen. Ein 84 Jahre alter Franzose, namens Albert du Lar, der bei seiner Tochter, einer Frau Neveu, in Gaudenton bei London wohnte und nach Monte Carlo, wo er einen großen Teil seines Lebens verbracht hatte zurückkehren wollte, erschoss seine Tochter, weil sie ihm das Geld für die Reise verweigerte.

- Zusammenstoß eines Gillyages mit einem Bierauto. Der von Karlsruhe kommende Gillyage nach Mannheim überfuhr die in der Nähe der Station Schöppingen ein Bierauto, welches trotz geschlossener Barriere die Gleise passiert hatte.

Bädernachrichten.

Erfolgreiche Frühjahrskuren! Das Chiemsee-Sanatorium und Kurhaus Strand-Hotel in Prien ist in Oberbayern zwischen München und Salzburg gelegen an einer Bucht des Ozeanischen Meeres.

Das Kurhaus Strand-Hotel, Familienhotel I. Ranges, wird nach wie vor aufgeführt und eignet sich besonders für Passanten, Sommerfrischler und Erholungsbedürftige.

Vorzeitige Schwäche bei Männern sowie alle nervösen Leiden beseitigt schnell u. gründlich

MUIRACITHIN ALEXANDER.

Kontor Chemischer Präparate, St. Petersburg, Mala Koniuszna No 10

Mitscherling'sche Chamotte-Steine und Backofenplatten

Fenster-Glas, Krystall, Matt, Mousselin, Ornament, Katedral und Farben-Glas etc.

die Baumaterialien- u. Bau-Glas-Handlung TR. HANELT, Petrikauer-Str. Nr. 191.

Für die herannahende Sommer-Saison habe ich meine Niederlage an der Petrikauer-Str. 25

Damen-Hüten und letzten Saison-Neuheiten zu sehr mäßigen Preisen versehen.

Meine vieljährige Tätigkeit in dieser Branche gestattet mir, dem geschätzten Publikum die Versicherung zu geben, daß ich es vollständig zufrieden stellen kann.

I. M. Towbin, Niederlage zum Engros-Verkauf v. Damen-Hüten.

Zähne behandelt und plombiert nach allen Bedürfnissen

Eis monatlich aus reinem Quellwasser

A. Birenzweig, Stadtnova 31

Nur 1-a. auslandische Fabrikate. Als Spezialität liefert, auch fertig verlegt

Majolika-Wandplatten, Mosaik-Fussbodenplatten

Stift-Mosaik, Verblender für Fassaden

Basaltsteine, STANISLAW JAKUBOWICZ

Monte-Carlo, Villa Louis, dompolski

Das Mittel "Traynor" gegen Rheumatisms und Gicht

Erteile Rat und Weisungen in Handels-, Familien- und Liebesangelegenheiten

Student, einer trans. Universt. unterrichtet in Russisch, Deutsch, Französisch u.

Kindergarderoben-Geschäft, wieder eröffnet habe und bitte um weiteres Wohlwollen meiner

Umsonst, einen schönen Macon Salinisches Wasser bekommt ein Jeder

Erste Lodzer Matrasen-Verfasser empfiehlt angelegte Strohkücheln mit 5jähriger

Wichtig für Restaurants und Bierhallen, Wir beehren uns, dem geschätzten Publikum

Brzezin-Kastr. Nr. 15, befindet. Auf Lager sind daselbst stets zu haben: Wiener, Pilsener und Regent-Bier,

Brauerei Pilsen in Zelow.

Mode-Salon „Aux Elégantes“ Zawadzka-Strasse No 4, Front II Etage.

Damenhüte, Spezialität Pariser Genres.

Hund zugelaufen, buntes braun, kleine Wolf, schwarze



St. Raphael-Wein, anerkannt bestes Kräftigungsmittel für Kinder und Rekonvaleszenten.

Bruno Emde

Telephon 27-94 Lodz, Telephon 27-94, Kunstfärberei und chemische Dampf-Wäscherei

Fabrik: Luisenstr. 42. Filiale: Benedyktenstr. 1, Ecke Petrikauer

Chemische Reinigung für Damen- und Herren-Garderoben

Chem. Reinigung ganzer Zimmereinrichtungen, Reinigen u. Wässern von

Impregnieren Wasserdicht machen) besonders wichtig für Jagdkleidung, Uniformen, Regen- u. Staubmäntel

Die billigste Einkaufsquelle, von Holz-, Eisen-Möbeln und Spiegeln, Matratzen, Ottomanen und Sofas

M. Rosen, Lodz, Nawrotstr. No 14.

Schrot'sche Kur - Anstalt in Niederlindewiese A.-G. Oest. Schles.

Physikalisch diätetische Heilmethode einzig in ihrer Art.

Naturgemässe rationelle Entziehungs- und Entgiftungs-Kur.

Modernster Komfort bei billigsten Preisen. Luft- und elektrische Licht-Bäder.

Ganzjährig geöffnet. Ganzjährig geöffnet. Prospekte auf Verlangen gratis.

2871 Aerztliche Leitung: Dr. med. Paul v. Guggenberg.

Die schönsten Andenken, an froh verbrachte Stunden sind photographische Aufnahmen

M. Nippert, Illustrations-Photograph der Neuen Lodzer Zeitung.

Die mechanische Fabrik für Metalldraht-Gewebe u. Geflechte

Adolf Neugebauer & Co., Lodz, Petrikauerstrasse 49

empfehlen sich zur Lieferung von aller Art Drahtgeweben, Säufarn, Geflechten für Säue, Tennisplätze und Gitter.

Rabitzgewebe, grünlackierte Fenstergaze, Fußmatten, Stacheldraht und Sandharfen stets auf Lager.

Nagrody Rubli 100. Niniestem podajemy do publicznej wiadomości iż

I Emis. 5516 No 11, II Emis. 3900 = 46, II = 5254 No 29 i III Emis. 2340 No 25, zostały w swoim czasie ogłoszone

Rotations Schnellpressen-Druck „Neue Lodzer Zeitung.“

Geschäftsübertragung.

Einem geehrten P. T. Publikum von Lodz und Umgebung mache ich hiermit bekannt, daß ich am 15. April d. S. mein

Juwelier-, Gold- und Silberwaren-Geschäft aus dem Hause Petrikauer-Strasse 128 nach dem

Hause Bennich, Petrikauer-Str. 105 übertrage und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen

auch im neuen Lokale gütigst bewahren zu wollen. Hochachtungsvoll Eduard Schindlauer.

Für Herren Für Herren! Englische Stoffe

in den neuesten Dessins für Kostüme und Paletots zu Engrospreisen empfiehlt das Fabriklager

Aktion-Ges. JOHN GREENISH & Sons, London, Zielnastrasse Nr. 13.

N. B. Von 1-3 Uhr mittags ist das Lager geschlossen.

Lodzzer Städtisches Schlachthaus

Ingenieurstrasse Nr. 1 Fernsprech. Nr. 46 empfiehlt zu mäßigen Preisen:

Rind- und Rindhäute, Kalbfelle, Pferdehäute, trockene und gesalzene

Talg und Schmalz, dampfgeschmolzene für technische Zwecke, Getrocknetes Blutmehl, als künstliches Düngemittel.

Fleischknochenmehl, als Futter für Fische, Federvieh und Schweine. Tapezierhaare, desinfizierte, in ausgezeichneten Gattungen u. verschied. Farben

Rohe, feuchte und trockene Borste (Szechocina).

Müller & Seidel's Konus-Schermaschinen

liefern tadellose Ketten u machen sich durch Ersparnis an Scherzähnen u. erhöhte Produktion in der Weberei in kurzer Zeit bezahlt.

Müller & Seidel, Lodz, Spezialfabrik für Textilmaschinen und Eisengießerei.

Lassen Sie sich nicht von Malern und Dekorateurinnen beeinflussen!!!

Ehe Sie Tapeten kaufen besichtigen Sie die neuen Collectionen 1912 der Fabriken:

A. Sanderson & Sons - London, Isidore Leroy & Fils - Paris, Salubratapeten Fabrik - Basel

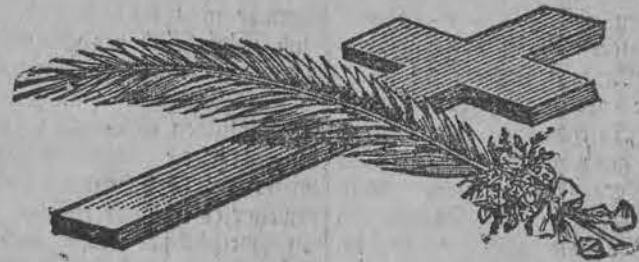
Hinderer, Thomas & Co. - Krefeld, Heeder & Co. - Krefeld, Nüchel Mentze & Co. - Barmen

Norddeutsche Tapetenfabrik, Hölscher & Breimer - Langenhagen und andere. Ueber 30 Collectionen der grössten Fabriken.

Alleinverkauf u. direkte Bezugsquelle. Keine Zwischenhändler, daher bedeutend billiger wie bei jeder Konkurrenz.

ADOLF BUTSCHKAT, Tapetenhaus, Lodz, Dluga 95, Ecke Andrzejka. Telefon 16-45

Redakteur und Herausgeber H. Dreving



Am 5. April a. c., mittags 12 Uhr, starb im Herrn meine innigstgeliebte Frau, unsere liebe Schwester, Schwägerin, Nichte und Tante

Helene Ferrenbach geb. Steinbach

im 50. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet Dienstag, nachm. 2 Uhr in Scheibe bei Glasz statt. Dies zeigt um stille Teilnahme bittend an

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
der tiefbetrübt Gatte Wilhelm Ferrenbach.

4402



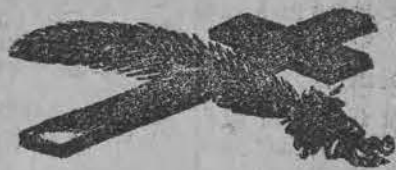
Schmerz erfüllt bringen wir die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, am Sonntag den 7. April um 12 Uhr nachts meinen teuren, unvergeßlichen Gatten, unseren herzenguten Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Reinhold Löwenhaupt

im besten Mannesalter von 44 Jahren nach kurzem schweren Krankenlager zu sich in die Ewigkeit abzurufen. — Die Bestattung der irdischen Hülle des teuren Entschlafenen findet Mittwoch, den 10. April um 4 Uhr nachmittags vom Trauerhause Andrzejastr. 19 aus, auf dem alten evang. Friedhofe statt.

Die tiefbetrübteten Hinterbliebenen.

4444



Am Montag, den 8. April um 8 Uhr morgens, verschied nach schwerem Leiden unsere gute Mutter, Großmutter, Schwester, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Pauline Bartuschef geb. Wiesner

im Alter von 78 Jahren. Die Beerdigung findet Mittwoch, den 10. April, um 3 Uhr nachmittags vom Trauerhause Betritauerstraße Nr. 145 aus, auf dem neuen evangelischer Friedhofe in Policie statt.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

4502

Urania Theater - Variete

Alle Gezielmiana u. Betrifauer

Vom 1.—16 April.
Ruffordochter unter Leitung
des Kapellm. Alfred Günther.
Auf allgem. Verlang. prolong.
MFERES WILLE
Bef. russisch-jüdische Soubrette

TATA-FOTO
Excentrique-Ronateur.
MIL. GE. DA. VIBORG
Schwedische Soubrette.

PIEDLER
Bekannter Vaudeville mit
seinen sprechenden Puppen.
M-LLE SIRILIA RYGER
Internationale Sängerin.

BRU CIA-TRIO
Akrobaten. 4209

MOP- & KLOPS
Komischer Einakter.

I. ZEJPOWSKI
Bekannter polnischer Humorist
und Transformator.

F. RAZDOLSKI
Bekannter Stregreif-Humorist.

ROSA RENZ-TROUPE
Gymnastischer Akt.

URANIA-B. O.
Serie neuer Witze.

Eine (4412)

Warenbristhite

Zipännig, neuesten Systems,
zu verkaufen. Näheres
Zgierskastr. 27 beim Wirt.

Nachruf.



Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere Vereinsmitglieder davon in Kenntnis zu setzen, daß am ersten Ostertag unser langjähriges Mitglied, Herr

Reinhold Löwenhaupt

ganz unerwartet in ein besseres Jenseits abgerufen wurde. Der Verbliebene gehörte unserem Verein seit seinem Bestehen an und hat die Vereinsinteressen stets zu wahren gewußt. Sein Andenken wird bei uns immer in Ehren gehalten werden. Er ruhe in Frieden!

Madogoszcyer Kirchen-Gesang-Verein.

Die Herren Mitglieder, aktive und passive, werden ersucht, an der morgen nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause Andrzejastr. 19 aus stattfindenden Beerdigung zahlreich teilzunehmen zu wollen. 4403

Mikotajewska № 42 Menagerie M. L.

Geöffnet von 11 Uhr vorm.
bis 11 Uhr abends.
Die grösste Auswahl wilder
Tiere aus allen Teilen der
Welt.
Während der ganzen Feier-
tagswoche finden täglich von

Festvorstellungen

1 Uhr mittags jede
2 Stunden grosse
statt. Preise der Plätze von 25—95 Kop

Das Restaurant Hotel Polski, Betrifauer W. Swidwinski

empfiehlt täglich Gabelfrühstück zu 25 Kopelen
Sonntag und Donnerstags: Topifakt.
Montags und Sonnabends: Eisbein.
Dienstags: Wellfleisch.
Mittwochs: Lithauische Koldunh.

Regliche Vorstellungen in- und außer dem Hause werden bewiesen
hast und billig angeführt. Täglich abends Konzert im Salon
Lautenorchesters in neuer Besetzung.

4481 2:61

Geschäftsinhaber W. Swidwinski.

Die Gesellschaft der Auskunfteien S. KLACZKIN & Co., Moskau 7140

mit Filialen in Lodz, Warschau, Riga, Petersburg,
Odessa, Rostow am Don und Nishnij-Nowgorod (Messe)
In Vereinigung mit den Auskunfteien
Lasser & Liman, Berlin-Wien, Van der
Graaf & Co's, Amsterdam-Brüssel, und
André Piguet & Co. Paris-Bern
hält ihre bewährte Organisation der gesch. Geschäftswelt bei Einholung von
Kreditauskünften, Adressen etc. auf sämtl. Plätze der Welt bestens empfohlen.